

Flüchtlingswellen

im Spannungsfeld zwischen staatlichem Auftrag und religiösem Ideal

Mit der zunehmenden Anzahl von Flüchtlingen, die nach Deutschland kommen, steigt auch die Notwendigkeit sinnvoller Integrationsmaßnahmen, gemeinsamer Strategien zur Bewältigung entstehender Problemlagen und langfristiger Bemühungen in Richtung gesellschaftlichen Zusammenhalts.

Im Rahmen dieser Tagung soll eine Plattform für Vernetzung und Erfahrungsaustausch zwischen Polizei, Religionsgemeinschaften und Theologie bzw. Religionspädagogik geschaffen werden.

Organisation

Institut für Islamische Theologie, Universität Osnabrück,
Polizeidirektion Osnabrück

Inhalt

Gregor Hadamitzky M.A.
Dr. Martin Kellner
Sabina Ide

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis 9.2.2016 (begrenzte Platzkapazitäten) bei Frau Sabina Ide (+49 541 327 1181) / Herrn Gregor Hadamitzky M.A. (+49 541 327 1142) oder per Mail unter symposium@pd-os.polizei.niedersachsen.de an.

Kontakt

Universität Osnabrück
Institut für Islamische Theologie – IIT
Kamp 46/47, Gebäude 51, 49074 Osnabrück

Tel.: +49 541 969 6002
Fax: +49 541 969 6227
E-Mail: info-iit@uni-osnabrueck.de

www.iit.uni-osnabrueck.de
www.facebook.com/iit.uos

Veranstaltungsort

Universität Osnabrück
Schlossaula
Neuer Graben 29, 49074 Osnabrück

Impressum

Herausgeber Der Präsident der Universität Osnabrück
Redaktion Institut für Islamische Theologie der Universität Osnabrück
Gestaltung Bilal Erkin, Mohammad Haddad
Foto PIMPUN TAWAKOON / shutterstock.com
Stand 26. Januar 2016

GEFÖRDERT DURCH:



Symposium

Flüchtlingswellen

im Spannungsfeld zwischen staatlichem Auftrag und religiösem Ideal

16. Februar 2016 · Schlossaula



